

Horwin bringt eine Cross- und eine Trial-Maschine

Neben dem bereits angekündigten Elektro-Kleinkraftroller SK1 bringt Horwin noch ein Cross- und ein Trial-Motorrad an den Start. Die HT3 ist ausschließlich für den Geländeeinsatz konzipiert und hat keine Straßenzulassung. Der Motor leistet in der Spitze 25 kW (34 PS). Als Höchstgeschwindigkeit gibt Horwin je nach Ausführung 90 km/h oder 105 km/h an. Vorne rollt die HT3 auf einem großen 21-Zoll-Rad, hinten ist ein 18-Zoll-Reifen montiert. Die Bodenfreiheit wird mit 34 Zentimetern angegeben.

Auf Wunsch mit Straßenzulassung ist die deutlich schwächere HT5 erhältlich, die es ebenfalls in verschiedenen Varianten gibt. Sie ist mit 85 km/h Höchstgeschwindigkeit angegeben. Der Motor des Leichtkraftrads leistet 8 kW (11 PS), die auf 89 Kilogramm Leergewicht treffen.

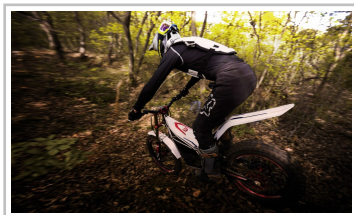
Der Horwin SK1 ist mit zwei verschiedenen Batteriegrößen zu Preisen ab 2990 Euro zu bekommen. Die Reichweite liegt bei rund 70 bzw. etwa 95 Kilometern. Die Preise für die HT3 beginnen bei 6790 Euro, die HT5 startet bei 5890 Euro. Die Reichweiten liegen laut Hersteller je nach Modell und Variante zwischen 75 und 150 Kilometern. (aum)

Bilder zum Artikel



Horwin HT5.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Horwin



Horwin HT3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Horwin



Horwin SK1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Horwin
